

BTX-G2-3

4 BTX-G2-3

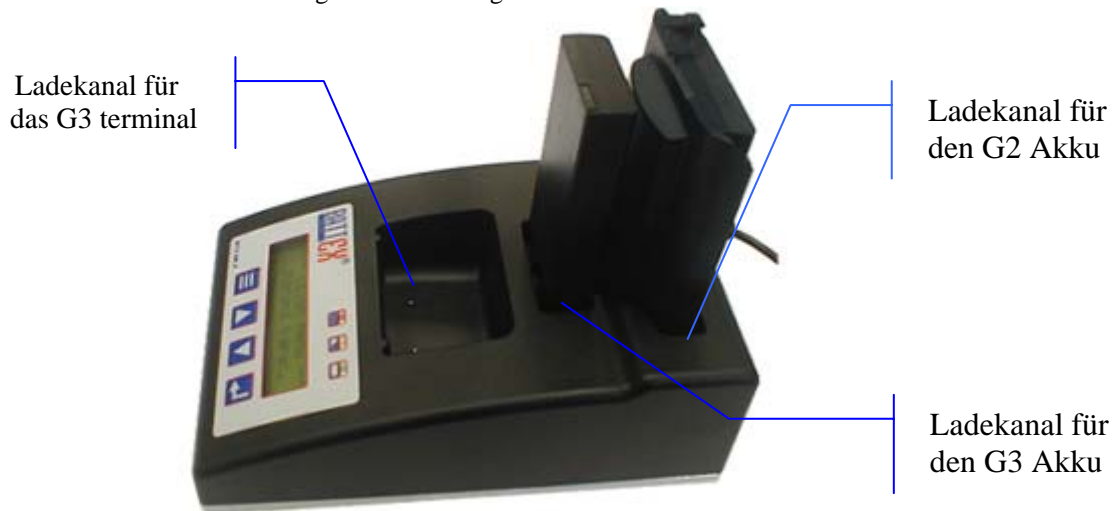
Lade- und Prüfgerät



BTX G2-3 Lade-&Prüfgerät

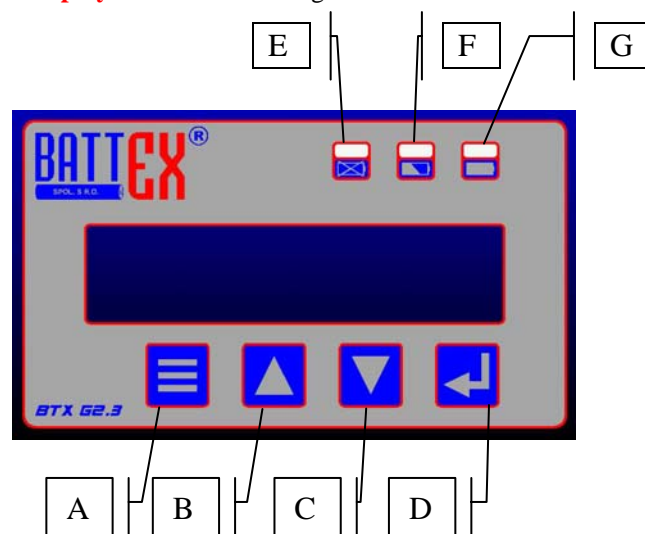
Das BTX G2-3 Lade- und Prüfgerät wird für das **Laden** von Matra G3 (Jupiter) **Funkgeräterterminals** und ebenfalls zum **Laden & Testen von Akkupacks** für Matra G2 und Matra G3 (Jupiter) Funkgeräterterminals verwendet.

Das BTX G2-3 Lade- und Prüfgerät ist als 1-Kanal oder 4-Kanal Version verwendet erhältlich.
Die Funktion und Benutzung für die beiden genannten Versionen sind identisch.



Gebrauchsanweisung:

1) **Beschreibung des Frontdisplays** – mit 4 Bedienungstasten und 3 LEDs



- A – MENÜ – Liste der „Systemeinstellungen“
- B – Pfeiltaste nach oben – Nach oben scrollen bzw. Erhöhung eines Wertes
- C – Pfeiltaste nach unten – Nach unten scrollen bzw. Verringerung eines Wertes
- D – Eingabetaste – Bestätigung der ausgewählten Option oder um zwischen den getesteten Akkupacks zu wechseln (Drücken und Halten)

Die 3 LED's zeigen den Ladestatus für Terminal G3 (Jupiter), wie folgt an:

- E – LED (Rot) – leere Batterie
- F – LED (Gelb) – teilweise geladene Batterie
- G – LED (Grün) – geladene Batterie

2) Systemeinstellung

Die Einstellungen (Bsp.: Hintergrundbeleuchtung der Anzeige, Tastatur-Töne, Sprache etc.) können nur geändert werden, wenn keine Akkus in der Ladevorrichtung sind.

- Anzeige im Frontdisplay :

**Ladegerät aus
Kein Akku**

- Drücke die Taste MENÜ (A) für die Optionen "Systemeinstellungen":

- LCD Kontrast:

- Wählen Sie die gewünschte Option mit der Eingabetaste (D) und regulieren Sie das Kontrastniveau mit den Tasten B und C

**- EINSTELLUNG -
1. Kontrast LCD**

zwischen **min.- 1-2-3 ... -14-max.** Drücken Sie die Eingabetaste (D) zur Bestätigung.

- Für die weiteren Optionen in den "Systemeinstellungen" benutzen Sie die Tasten B und C zum scrollen:

- LCD Licht:

**- EINSTELLUNG -
2. Licht LCD**

- Die Helligkeit kann ausgewählt zwischen: **min.-1-2-3-4-max.**

- LCD Licht aus:

**- EINSTELLUNG -
3. Licht LCD aus**

- Optionsauswahl zwischen: **Automatik – Aus.** Beim Modus "AUTO" schaltet sich das Hintergrundlicht bei nicht Benutzung des Ladegerätes nach wenigen Sekunden aus, während im „Aus“ Modus das LCD Hintergrundlicht dauerhaft leuchtet.

- Tastenton:

**- EINSTELLUNG -
4. Tastenton**

- Optionsauswahl zwischen: **Einstellen – Aus.** Ist die Einstellung „Sound-Tasten“ aktiviert ertönt beim drücken der Tasten ein akustisches Signal.

- Signalton:

**- EINSTELLUNG -
5. Signalton**

- Optionsauswahl zwischen: **Einstellen – Aus.** Ein Signalton wird erzeugt, um anzuzeigen, dass eine Batterie eingefügt wurde oder eine Aufladung oder Prüfung des Zyklus vollendet worden ist.

- Sprachauswahl:

**- EINSTELLUNG -
6. Sprachauswahl**

- Abhängig von der heruntergeladenen Software unterstützt das System folgende Sprachauswahlen: Deutsch, Englisch, Französisch, Tschechisch und Slowakisch.

3) **Das Laden von Matra G3** (Jupiter) **terminals** – Ladevorgang startet nach dem Einsetzen des Matra G3 Handheldterminals in das Ladegerät. Der Ladestatus wird über die LED's angezeigt (E-F-G). Die rote LED zeigt an, dass die Batterie leer ist. Die gelbe LED weist darauf hin, dass die Batterie teilweise geladen ist und die grüne LED, dass die die Batterie komplett geladen ist.

4) **Das Laden und Prüfen von Matra G2 Akkupacks** –Die Menüanzeige nach dem einsetzen des Matra G2

-- NiMH Menü --
1. Batterieladung

Akkus:

- Das Wort ("**1. Batterieladung**") beginnt anfänglich für wenige Sekunden an zu blinken, bevor der Ladevorgang automatisch beginnt. Während dieser Zeit haben Sie die Möglichkeit mit den Pfeiltasten B und C im Menü folgende Optionen mit der Eingabetaste D zu wählen: Refresh und die Datenanzeige vom Akku.

- Auf das Menü gelangen Sie jederzeit zurück durch die Bedienung der Menü-Taste (A).

Batterieaufladung:

- Anzeige folgender Parameter können beim Laden geprüft werden: – Spannung, Ladestrom, Temperatur im Akkupack, Zeitanzeige des Ladevorgangs, Fortschritt der Aufladung im %.

Refresh:

-- NiMH Menü --
2. Refresh

- Die Refresh-Funktion wird empfohlen bei der Überprüfung der Parameter von älteren Akkus beziehungsweise für Akkus, die mehr als 3 Monate gelagert wurden. Der Refresh-Prozess bei neuen Akkus wird automatisch nach 25 Laden/Entladen Zyklen durchgeführt.

- Im Fall, dass der Ladevorgang bereits begonnen hat erscheint auf dem Display folgendes Bild:

Ladung beenden
Ja

- Benutzen Sie die Tasten B und C zur Auswahl **Ja - Nein** und bestätigen Sie mit der Eingabetaste. "**Nein**" bedeutet, dass der Ladevorgang fortgesetzt wird, während bei der Auswahl "**Ja**" der Aufladevorgang aufgehoben wird und die Abfrage der Zyklenzahl im Display erscheint:

Zyklenzahl:
3

- Benutzen Sie die Tasten B und C zur Auswahl der gewünschten Anzahl der Zyklen von 3 bis 1. Ein 3- Zyklenmodus sollte bei älteren Akkus durchgeführt werden beziehungsweise für Akkus gewählt werden, die seit längerer Zeit gelagert wurden.

- Auswahl der Basis-Parameter während des Refreshvorganges im Display – Spannung, Lade- oder Entladungsstrom, Temperatur, restliche Kapazität in % und in Ah, Zeitanzeige, die Zahl des laufenden Zyklus und die Anzahl der gewählten Zyklen (Beispiel "1/3 Zyklen").

- **Hinweis:** Möchten Sie aus dem Refresh Modus in den Lade Modus wechseln erscheint folgende Nachricht im Display: "**Refresh beenden**" zusammen mit den beiden wählbaren Optionen "**Ja-Nein**".

- **Hinweis:**

- Bei Batterien, wo die Anzahl von 25-Zyklen erreicht wurde wird die Refresh Funktion automatisch aktiviert

- Bei neuen Batterien (mit 0-Zyklen) beginnt der Ladevorgang automatisch mit einem Ladestrom von 0.1 I_t (ein Zehntel von der Kapazität) oder niedriger, wenn auf dem Memory Chip ein anfänglicher geringerer Ladestrom programmiert ist. Der 3-Zyklen Refreshvorgang beginnt nach dem ersten Ladevorgang.

- Bei der Refresh Funktion ist der Lade- und Entladestrom bemessen auf den maximalen gespeicherten Ladestrom, hinsichtlich der Parameter schnell Ladestrom auf dem Memory Chip oder der effektiven Kapazität.
- Beispiel 1: Die effektive Kapazität beträgt 2 Ah und der angegeben maximalen Ladestrom auf dem Memory Chip ist 1.5 Ah. Der Akku wird mit 1.5 Ah refreshed.
- Beispiel 2: Die effektive Kapazität beträgt 1.3 Ah und der angegeben maximalen Ladestrom auf dem Memory Chip ist 1.5 Ah. Der Akku wird mit 1.3 Ah refreshed.

- Datenanzeige:

-- NiMH Menü --
3. Datenanzeige

- Wählen Sie die Funktion Datenanzeige und scrollen Sie mit den Tasten B und C durch folgende Optionen:
 - **RelativKap.** - Relative Kapazität in %
 - **AbsolutKap.** - Absolute Kapazität in %
 - **Zyklenzahl** - Zyklanzahl
 - **NennKap.** - Die Nennleistung in mAh
 - **Akt.Kap.** – Kapazität, zu welcher der Akku zurzeit beladen werden kann
 - **RestKap.** - Restkapazität in mAh – Kapazität im Innern des Akkus
 - **Datum** - Produktionsdatum
 - **Temp.** - Temperatur vom Akku in °C
 - **Spannung** - Spannung vom Akku in Volt
 - **Prod:** - Hersteller/Produzent vom Akku
 - **Typ** - Modellbezeichnung
 - **System** - Typ der Batterie (NiMH)
 - **Sta:** 12-stelliger Kennziffercode vom Hersteller zur Festlegung von Fehlernachrichten oder der letzten Aktivitäten vom Akku
 - Hinweis: Die Datenanzeige beeinträchtigt nicht den Lade- und Refreshingprozess.
Drücken Sie MENU (A), um Information vom vorherigen Prozess zubekommen.

5) Laden und Prüfen von Matra G3 Akkupacks – Die Menüanzeige nach dem einsetzen des Matra G3 Akkus:

-- Li-Ion Menü --
1. Batterieladung

- Das Wort (“1.Batterieladung”) blinkt anfänglich für wenige Sekunden, bevor der Ladevorgang automatisch startet. Während dieser Zeit haben Sie die Möglichkeit mit den Pfeiltasten B und C im Menü folgende Optionen mit der Eingabetaste D zu wählen: Kapazitätsprüfung und Datenanzeige.

- Auf das Menü gelangen Sie jederzeit zurück durch die Bedienung der Menü-Taste (A).

Im Fall, dass der Ladevorgang bereits begonnen hat erscheint auf dem Display folgendes Bild: “**Ladung beenden?**”. Benutzen Sie die Tasten B und C zur Auswahl **Ja - Nein** und bestätigen Sie mit der Eingabetaste. “**Nein**” bedeutet, dass der Ladevorgang fortgesetzt wird, während bei der Auswahl “**Ja**” der Aufladevorgang aufgehoben wird.

- Batterieladung:

- Folgende Basis-Parameter können während des Ladevorgangs geprüft werden: Spannung, Ladestrom, Temperatur vom Akku in °C und Zeitanzeige.

- Kapazitätsprüfung:

-- Li-Ion Menü --
2. Kap. messen

- Diese Funktion wird zur Prüfung der Kapazität verwendet. Dazu wird der Akku zuerst entladen und anschliessend vollständig geladen. Nach der Beendigung der Messung wird der Akku wieder geladen und der Höchstwert der Kapazitätsmessung auf dem Frontdisplay angezeigt, bis der Akku vom Ladegerät entfernt wird.

Datenanzeige:

- Wählen Sie die Funktion Datenanzeige und scrollen Sie mit den Tasten B und C durch folgende Optionen:
 - Spannung vom Akku in Volt
 - Temperatur vom Akku in °C
 - ICA: Effektive Kapazität vom Akku in Ah
 - CCA: Aufzeichnung der geladenen Kapazitäten seit Beginn der Nutzung in Ah
 - DCA: Aufzeichnung der verbrauchten Kapazitäten seit Beginn der Nutzung in Ah
 - **Betrieb**: in Tagen – die Zahl von Tagen seit der Produktion der Batterie
 - Status: 8-stelliger Kennziffercode vom Hersteller zur Festlegung von Fehlermeldungen oder der letzten Aktivitäten vom Akku
 - Treshold: Die Fehlertoleranzgrenze für die Kapazitätsmessung (gilt nur für Hersteller) mit Werten von 0LSB, 2LSB, 4LSB oder 8LSB
 - Offset: Daten sind nur für den Hersteller bestimmt.
- Hinweis: Die Werteanzeige im LCD beeinträchtigt nicht den Ladevorgang und die Kapazitätsprüfung. Drücken Sie MENU (A), um Information vom vorherigen Prozess zuzubekommen.

6) Weitere Informationen die auf dem LCD Display angezeigt werden während des Lade- und Prüfvorganges von Matra G2 oder G3 Akkupacks:

- **Akkuentladung** → Wird diese Information angezeigt, wird der Akku entladen
- **Akkuladung** → wird diese Information angezeigt, wird der Akku geladen
- **Refresh** → wird diese Information angezeigt, wird der Akku regeneriert
- **Test - Akku** – vor der Aufladung wird jede Batterie zuerst auf ihre Aufladefähigkeit geprüft.
- **Akku bereit** – Die Nachricht wird gezeigt nach dem Abschluss der erforderlichen Aufladungs- oder Prüfungsprozesse
- **Refresh Modus** – Die Nachricht wird angezeigt während des Refreshvorgangs
- **Abkühlphase** – Entladung und Aufladung werden durch eine Pause getrennt, die der Batterie erlaubt, sich abzukühlen
- **Reaktivierung** – Im Fall, dass die Spannung des Akkus zu niedrig ist (der Akku ist tiefentladen), versucht das Ladegerät durch geringe elektrische Stöße den Akku wieder zu reaktivieren.
- **Aklimatisierung**– wenn die Temperatur des Akkus außerhalb der Ladetoleranz ist, wartet das Ladegerät auf die richtige Temperatur, um den Ladevorgang fortzusetzen.
- **Kapaz. messen**
- **Akku defekt F1** – Testergebnis = Der Akku kann nicht mehr benutzt werden
- **Akku defekt F2** - Die Spannung ist zu gering = Der Akku kann nicht mehr benutzt werden
- **Akku defekt F3** – Der Lade- oder Kommunikationskreis innerhalb des Akkus ist unterbrochen = Der Akku kann nicht mehr benutzt werden
- **Akku defekt F4** – Defekt im elektronischen Teil = Der Akku kann nicht mehr benutzt werden
- **Akku defekt F5** – Die Parameter des Akkus sind ausserhalb der Grenzen = Der Akku kann nicht mehr benutzt werden
- **Niedrige Kapaz.** – Die Kapazität des Akkus ist zu niedrig = Es wird empfohlen den Akku nicht weiter zu verwenden.

7) Weitere Bedienungshinweise und Empfehlungen:

- Die Aufladung eines Matra G3 Terminal im Ladekanal erfolgt unabhängig davon, ob Akkus für G2 und G3 in den Lade- und Prüfgerät eingesetzt sind.
- Nach dem Einfügen von zwei G2 oder G3 Batterien, wird die Prüfung oder Aufladung gleichzeitig durchgeführt.

Ist die Ausgangsleistung für die Energieversorgung für beide nicht genügend, wird der Akku, welcher später eingesetzt wurde, geprüft oder zuerst geladen. Das Lade- und Prüfgerät führt das Prüfen- oder Laden der anderen Batterie umgehend fort, sobald die Ausgangsleistung wieder gross genug ist.

- Zur Änderung der Prüfung oder Aufladung drücken Sie (D) Eingabe, und das Lade- und Prüfgerät wird auf das Kontrollmenü des anderen Akkus umschalten.
- Nach der Umschaltung des Lade- und Prüfgerätes erscheinen die Softwareversion und das Datum auf der Anzeige
- Das Lade- und Prüfgerät ist ausgestattet mit einem Lüfter, welcher automatisch in Betrieb geht, wenn der Hochleistungstransistor sich beim Lade- und Entladenvorgang erhitzt. Beim Einschalten des Gerätes überprüft die Software kurz die Funktion des Lüfters.

Weitere Parameter:	BTX G2-3	4 BTX G2-3
Größe:	105 x 175 x 65 mm	395 x 175 x 65 mm
Gewicht:	0.63 kg	2.26 kg
Spannungsversorgung:	DC 12 V / 2 A	DC 12V / 10 A
Garantie:	24 Monate	
Paketinhalt:	BTX G2-3 Tester Netzteil 12V/2A (1308-2412-W2E) Zigarettanzünderbuchse Bedienungsanleitung	4BTX G2-3 Tester Netzteil 12V/10A (STXX-12012-M3) Netzkabel (C5 Europe) Zigarettanzünderbuchse Bedienungsanleitung

BATSTAR GmbH
 Textilstraße 2, D-41751 Viersen
 Telefon: +49 (0) 2162 / 8 17 13-0,
 Fax: +49 (0) 2162 / 8 17 13-50,
 e-mail: service@batstar.de,
 http://www.batstar.de

XXXXXX - - - - - **Garantie-Zertifikat** - - - - - XXXXXX

Garantie: 24 Monate ab dem Kaufdatum. Die Garantie deckt nicht mechanische Schäden ab, welche durch falsche Anwendung, Verbindung zur unpassenden Stromspannungsversorgung und Verstöße gegen die Bedienungsanleitung vom Hersteller verursacht wurden. -

Typ: BTX-G2-3 4 BTX G2-3 Geprüft von: _____

Seriennummer: _____

Absendedatum: _____

Stempel: _____

Anhang: